

## LANGFASSUNG

Innovationsgeist auf der Treppenmeister Partnertagung 2011

### Treppenmeister geht neue Wege im Produktdesign

**Die Auftragsbücher der Treppenmeister Partnerbetriebe sind gut gefüllt, die gestiegene Anzahl der Baufertigstellungen und Neubauzahlen sorgt für gute Nachfrage. Somit zeigt die Umsatzkurve auch in diesem Jahr deutlich nach oben. Darüber berichtete Thomas Köcher, Geschäftsführer des Franchisegebers Treppenmeister GmbH, auf der diesjährigen Partnertagung im bayerischen Landshut. Das Rezept der innovationsstarken Treppenbauer für einen stetigen Ausbau des Marktanteils: Noch mehr Vielfalt im Modellangebot und neue Wege im Produktdesign.**

Mit einem Produktionsvolumen von 25.000 Treppen und einem Umsatzvolumen von 103 Mio. Euro in 2010 ist die europaweit vertretene Treppenmeister Partnergemeinschaft gut aufgestellt. Die über 80 eigenständigen Handwerksunternehmen haben sich mit dem Markt entwickelt und profitieren von den um zwei Prozent erhöhten Baufertigstellungen und Neubauzahlen. Auf großes Kundeninteresse stoßen vor allem außergewöhnliche Treppenkonstruktionen wie die mit LED-Technik ausgestattete Glasstufentreppe „Cristal“. Diese erhielt im September den Sonderpreis Design bei der Leserwahl zum „homesolute award 2011“.

## **Professionelles Industriedesign sorgt für Aufsehen**

Unter dem Motto „Vernetzt denken – vernetzt handeln“ trafen sich über 70 Partner bei der diesjährigen Treppenmeister Partnertagung vom 5.-7. Oktober in Landshut. Im Vordergrund standen die technischen Neuheiten, das dafür notwendige Know-how sowie die Bereiche Marketing, Vertrieb und Qualifikation. Dabei galt das Hauptaugenmerk der Partner einer völlig neuen Herangehensweise im Produktdesign. In Zusammenarbeit mit einem professionellen Industriedesigner entstanden 2011 innovative Details, die die neuen Treppenmodelle aus Holz, Glas und Stahl mit unverkennbarer Handschrift aufwerten.

## **Auf Partnerbesuch in Bayern**

Auf dem Tagungsprogramm stand auch der Besuch zweier Partnerbetriebe. Dieter Hämmerl ist mit seinem modernen Produktionsgebäude in Unterhain-Essenbach angesiedelt, auf dem Gelände eines ehemaligen Sägewerks, dessen modernisierte Turbine für eigenen Ökostrom sorgt. Hämmerl Holztreppe werden bereits seit 1956 gefertigt, seit 1985 in Verbindung mit dem Know-how von Treppenmeister. Besonders interessiert waren die Kollegen an der Oberflächenverarbeitung und dem modernen Treppenstudio. Für Richard Kohlert und die Mitarbeiter seines Treppenbaubetriebs in Haag-Winden stehen die steigenden Erwartungen der Kunden an Auftragsabwicklung und Finish der Produkte im Vordergrund. Deshalb wurden von ihm seit dem Beitritt zur Partnergemeinschaft 1985 einige arbeitssparende Vorrichtungen für die Treppenproduktion entwickelt und an die Kollegen weiter gegeben. Diese konnten sich vor allem über eine rentable REFA-Umsetzung informieren.

Als gewachsene Familienbetriebe sind sowohl Hämmerl als auch Kohlert ausgesprochen rationell organisiert und dadurch die leistungsstärksten Treppenbauer in ihrer jeweiligen Region.

### **Treppenmeister des Jahres 2010**

Der Höhepunkt des Festabends war die Verleihung der Auszeichnung „Treppenmeister des Jahres 2010“ an Treppenmeister Aunkofer. Thomas Köcher gratulierte den Geschäftsführern Michael Aunkofer und Josef Kainz zum sichtbaren Erfolg Ihres Unternehmens. Seit Jahren hält Aunkofer einen guten Marktanteil in seinem Verkaufsgebiet, im Jahr 2010 stiegen die Verkaufszahlen sogar um gut ein Drittel an. Das Unternehmen mit Sitz und Werk in Regensburg ist seit 1977 Franchisepartner und blickt inzwischen auf über 50 Jahre Treppenfertigung zurück. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass jährlich mehr als 400 Treppen das Interieur der Treppenkunden aufwerten. Mit dem 2011 eröffneten Treppenhaus setzt Aunkofer neue Maßstäbe in seiner Region.

### **Innovationspreis für Engagement und Konsequenz**

Den Treppenmeister Innovationspreis bekam in diesem Jahr Andreas Drangosch überreicht. Besonders wertvoll war seine intensive Unterstützung bei der Entwicklung einer völlig neuen Wangentreppe. Darüber hinaus sorgt er seit 1991 mit einer überaus konsequenten Betriebsführung für den stetig wachsenden Erfolg seines Unternehmens Rimpel Treppenbau GmbH in Finsterwalde.

## **Bildauswahl:**

Bild: TM\_Partner\_Hämmerl\_2011

Während der diesjährigen Jahrestagung der Treppenmeister Partnergemeinschaft besuchten über 70 Partnerbetriebe den in Unterhain-Essenbach angesiedelten Holztreppehersteller Hämmerl. Besonders interessiert waren die Kollegen an dem erst kürzlich neu gestalteten Treppenstudio und der technischen Einrichtungen zur Oberflächenverarbeitung.

Foto: Treppenmeister

Bild: TM\_Partner\_Kohlert\_2011

Beim Treppenmeister-Partner Kohlert stand vor allem die rentable REFA-Umsetzung im Mittelpunkt des Interesses. Das Unternehmen hat seit Jahren eigene arbeitssparende Vorrichtungen für die Treppenkonstruktion entwickelt und an die Kollegen weiter gegeben.

Foto: Treppenmeister

Bild: TM\_Innovationspreis\_Drangosch\_2011

Den Treppenmeister Innovationspreis bekam in diesem Jahr Andreas Drangosch (mitte) überreicht. Besonders wertvoll war seine intensive Unterstützung bei der Entwicklung der Wangentreppe.

Foto: Treppenmeister

Bild: TM\_DJ\_Aunkofer\_2011

Der Höhepunkt des Festabends war die Verleihung der Auszeichnung „Treppenmeister des Jahres 2010“ an Treppenmeister Aunkofer. Thomas Köcher (rechts) gratulierte den Geschäftsführern Michael Aunkofer (links) und Josef Kainz (2.v. links) zum sichtbaren Erfolg Ihres Unternehmens. Im Jahr 2010 stiegen die Verkaufszahlen um gut ein Drittel an. Das Unternehmen mit Sitz und Werk in Regensburg ist seit 1977 Franchisepartner. Mit dem 2011 eröffneten Treppenhaus setzt Aunkofer neue Maßstäbe in seiner Region.

Foto: Treppenmeister